

Nr. 3771 IJ

1992 -11- 13

II-7660 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Nowotny, Dr. Müller, DDr. Niederwieser, Strobl und Genossen  
 an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
 betreffend Geburtstagsfeier für Dr. Otto Habsburg

Dr. Otto Habsburg, von der CSU nominierte deutscher Abgeordneter zum Europäischen Parlament, feiert im Rahmen eines über drei Tage angesetzten Festes in Innsbruck seinen achtzigsten Geburtstag.

Für diese private Geburtstagsfeier werden ihm sowohl die Innsbrucker Hofburg, als auch Schloß Ambras unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Zusätzlich hat die Republik auch für die Kosten aufzukommen, die ihr durch den Großeinsatz der Exekutive, durch die Bestuhlung der Festsäle und durch deren Dekoration erwachsen.

Dieses Herrn Dr. Otto Habsburg gewährte Privileg steht in krassem Gegesatz zu dem gegenüber österreichischen Organisationen, Vereinen und Einzelpersonen geübten Verhalten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die nachfolgende

**A n f r a g e:**

1. Was hat Sie bewogen, dem deutschen CSU-Abgeordneten zum Europäischen Parlament Dr. Otto Habsburg die Innsbrucker Hofburg und das Schloß Ambras für seine dreitägige private Geburtstagsfeier unentgeltlich zur Verfügung zu stellen?
2. Hat Ihr Ressort jemals namhaften Österreichern oder österreichischen Vereinen und Organisationen die Innsbrucker Hofburg, Schloß Ambras oder ähnlich repräsentative Gebäude für private Geburtstagsparties zur Verfügung gestellt?
3. Wie hoch sind die Kosten der Verpachtung, auf die Ihr Ressort in diesem Falle zu Lasten der Republik Österreich verzichtet?

4. Wie hoch sind allfällige zusätzliche Kosten, die den Steuerzahlern durch die Bestuhlung, durch Saaldekorationen und ähnlichen Aufwand erwachsen?
5. Wieviel Personal war von Seiten Ihres Ressorts im Zusammenhang mit der Geburtstagsparty von Dr. Otto Habsburg eingesetzt?